INSELGRUPPE

Medizinethik und ärztliche Weiterbildung
Direktion Medizin

UNIVERSITÄT BERN

Ethik in der Physiotherapie
Fobiabend physiobern
Montag, 28. Juni 2021

Prof. Dr. Rouven Porz

Alexandra Hummel, MSc PT

Fallbeispiel Physiotherapie

- 91 jährige Frau
- Erhöhtes Fallrisiko
- Beginnende Demenz, Lungenentzündung (12/19), Schenkelhalsbruch (11/19)
- PT: Atemtherapie, Gangtraining, Krafttraining, Gleichgewichtstraining

Rouven.Porz@insel.ch

Ethische Fragestellung

Soll ich die Patientin weiter in der Praxis behandeln und der erhöhten Gefahr aussetzen an COVID-19 zu erkranken?

Sturz,
Lungenentzündung
Immobilität (...)

COVID-19

Rouven.Porz@insel.ch

Wenn wir über Ethik sprechen, dann sprechen wir über Werte / das kritische nachdenken über Moral!

Ethik									
Normative Ethik Bewertung und Suche nach der „richtigen“ Moral. *Todesstrafe ist in manchen Ländern erlaubt, aber nicht gut, weil sie nicht umkehrbar ist.*								**Deskriptive Ethik** Beschreibung moralischer Systeme	**Meta-Ethik** Entstehung eines Werte-systems
Allgemein normative Ethik				Angewandte normative Ethik z.B. Medizinethik 4-Prinzipien-Ethik					
Tugendethik „Verhalte dich angemessen“	Utilitarismus „Fördere den größten Nutzen für die größte Zahl lebender Wesen“	Deontologie „Tue deine Pflicht“	Vertragstheorie „Wähle eine Handlungs-alternative der alle zustimmen können.“	Nicht-Schaden Unterlassung von Handlungen, die Schaden hervorrufen	Fürsorge Förderung des Wohl-ergehens der Patient* innen	Respekt der Autonomie Förderung der Möglichkeit selbst-bestimmte Entschei-dungen zu treffen.	Gerechtigkeit Gleiches gleich behandeln. Faire Verteilung von Ressourcen		

Rouven.Porz@insel.ch

Die 4 Biomedizinischen Prinzipien

(Beauchamp und Childress 1979)

Respekt vor der Autonomie
Prinzip des Nichtschadens
Prinzip der Fürsorge
Prinzip der Gerechtigkeit

Zunächst
alle gleichberechtigt

Rouven.Porz@insel.ch

Respekt vor der Autonomie

- Zugeständnis:
  - Eigene Meinung
  - Eigene Ansicht
  - Eigene Entscheidung
  - Eigene Wertvollstellung

→ informiertes Einverständnis (*informed consent*)

Rouven.Porz@insel.ch

Informierte Einwilligung

- ausreichende Aufklärung
- Freiwilligkeit
- Entscheidungskompetenz
- Zustimmung

Rouven.Porz@insel.ch

Nichtschaden

- traditioneller ärztlicher Grundsatz: Primum nil nocere („Erstens nicht schaden“)
- Abwägung des Schadens der entstehen könnte
  - Tötungsverbot
  - Kein Schmerz oder Leiden verursachen
  - Niemanden entmündigen oder hindern
  - Keine Vorenthaltung von Gütern
  - Keine strafbaren Handlungen durchführen
  - Keine Verletzung von Wertesystemen

Rouven.Porz@insel.ch

Fürsorge

- Hilfspflicht («Krankheit heilen»)
- Prävention («Krankheit vermeiden»)
- Förderung des Wohles
- Aktives Handeln
- Perspektive des Wohlergehens
- Zumutbarkeit
- Paternalismus

Rouven.Porz@insel.ch

Gerechtigkeit

- Faire Verteilung von Gesundheitsleistungen
- Gleiches wird gleich behandelt
- Ungleiches wird ungleich behandelt (Aristoteles)

Beispiele:

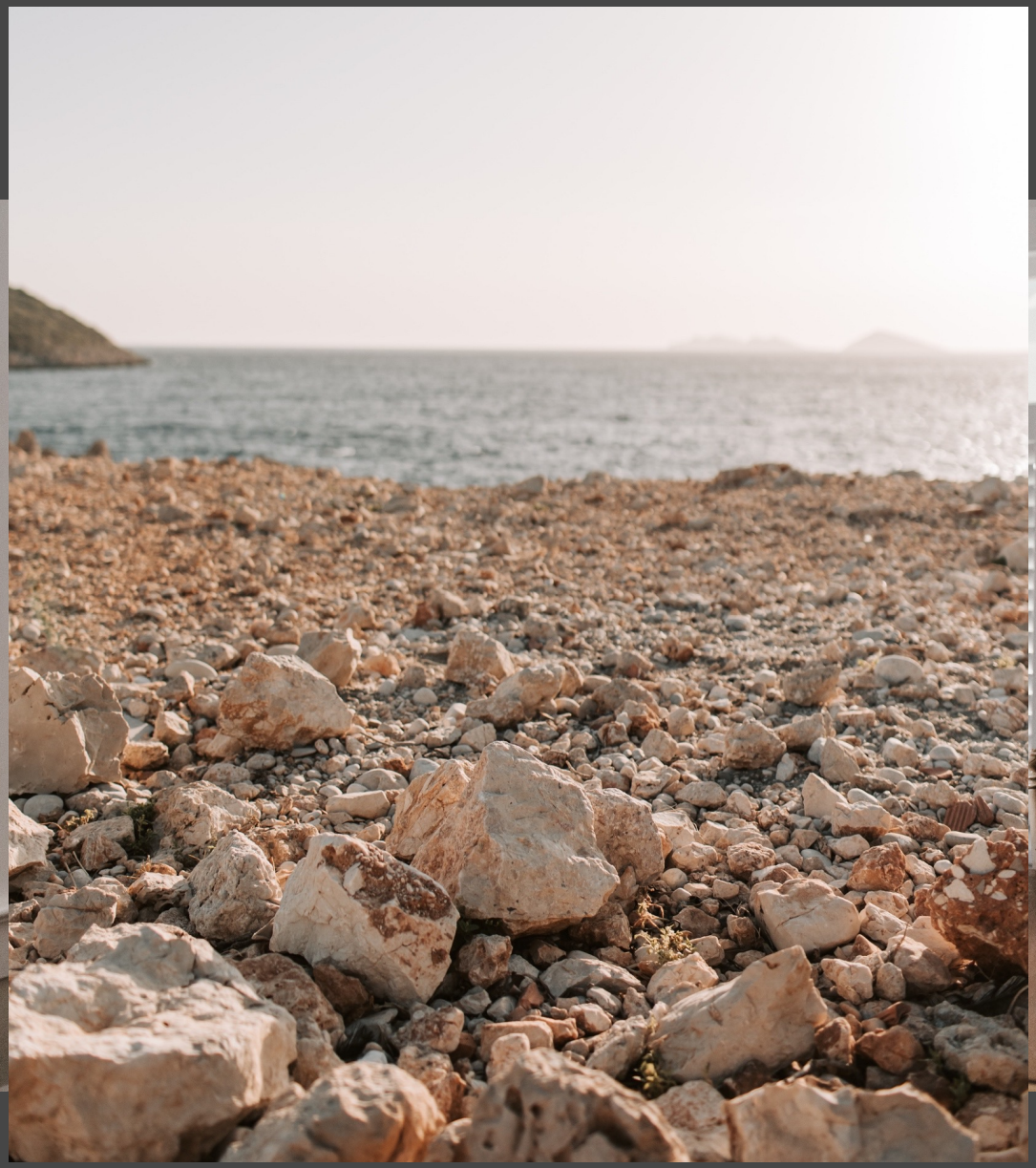
- Diskriminierung
- Gleichbehandlung / Chancengleichheit
- Ressourcen schonen / Nutzenmaximierung

Rouven.Porz@insel.ch

Fallbeispiel Physiotherapie

- 91 jährige Frau
- Erhöhtes Fallrisiko
- Beginnende Demenz, Lungenentzündung (12/19), Schenkelhalsbruch (11/19)
- PT: Atemtherapie, Gangtraining, Krafttraining, Gleichgewichtstraining

Rouven.Porz@insel.ch



Rouven.Porz@insel.ch

Fallbeispiel Physiotherapie
Soll ich die Behandlung durchführen?

Autonomie:
Entscheidungsfähig? Recht auf autonome Entscheidung

Nichtschadens
Covid-19 (aktuelle Inzidenz)

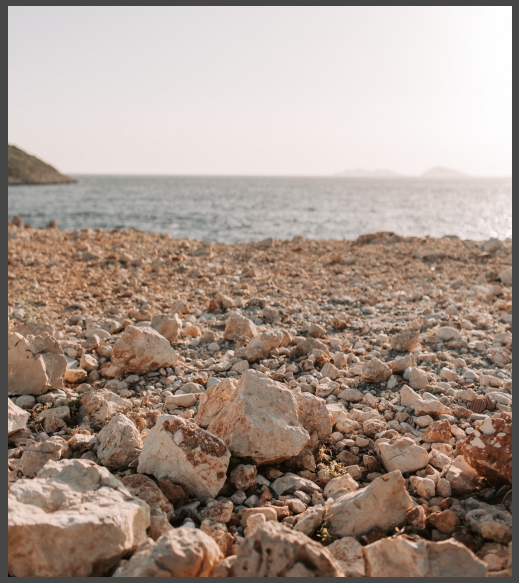
Fürsorge
Abwenden von Erkrankungen/Immobilität

Gerechtigkeit
Wie verfahre ich mit anderen Patient*innen in dieser Situation?
Diskriminierung? Individuelle Ebene – Gesellschaftliche Ebene

Rouven.Porz@insel.ch

Was hilft uns das?

- Keine Lösung => „Man muss so handeln!“
- Denken helfen => „Steine umdrehen“
- Bewusst werden => Unbehagen verstehen
- Lösung steht nicht für sich



Rouven.Porz@insel.ch

Danke fürs Zuhören! Habt ihr Fragen?

Rouven.Porz@insel.ch
alexandra.hummel@physiobern.info